

Information für Kinder (ab 6 Jahren) zur Diagnostik und Behandlung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Störungen des Sozialverhaltens



**UNIKLINIK
KÖLN**



**Universitätsmedizin
Rostock**

Gefördert durch:



**Gemeinsamer
Bundesausschuss**
Innovationsausschuss

dgkjp

Diese Information ist für dich,

wenn du dich oft mit anderen streitest, schnell wütend wirst oder es dir schwerfällt, dich an Regeln zu halten.



In dieser Information werden folgende Fragen beantwortet:

- › Was sind Störungen des Sozialverhaltens?
- › Wie viele Kinder haben eine Störung des Sozialverhaltens?
- › Wie stellt man fest, ob man eine Störung des Sozialverhaltens hat?
- › Wer kann mir helfen?

Manche Kinder haben große Schwierigkeiten, sich an Regeln zu halten. Deswegen haben sie häufig Streit mit den Eltern und anderen Erwachsenen oder Kindern. Einige der Kinder haben an den meisten Tagen schlechte Laune und ärgern sich häufig. Manchmal bekommen sie so richtige Wutausbrüche. Manchmal kommt es auch vor, dass Sie andere Kinder provozieren oder ärgern, lügen oder Sachen kaputt machen. Fachleute sprechen dann von einer Störung des Sozialverhaltens.



Zuerst wird hingeschaut und nachgefragt

Wenn der Verdacht aufkommt, dass du auch solche Schwierigkeiten hast, werden Fachleute ausführlich mit dir und deinen Eltern sprechen.

Folgende Fragen könnten dir gestellt werden:

- › Wie geht es dir aktuell zuhause und in der Kita oder Schule? Hast du Freunde? Was macht ihr gemeinsam?
- › Was kannst du gut? Was machst du gerne?
- › Was kannst du weniger gut? Was fällt dir schwer?
- › Fällt es dir leicht, dich an Regeln zu halten?
- › Wirst du manchmal wütend? Wie häufig kommt das vor und was macht dich wütend?
- › Was hilft dir, dich wieder zu beruhigen, wenn du wütend bist?
- › An welche besonders schönen und welche besonders traurigen Ereignisse kannst du dich erinnern?
- › Was wünschst du dir für die Zukunft?

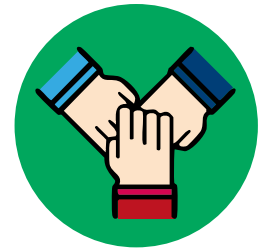
Falls du auch eine Störung des Sozialverhaltens hast: **Du bist nicht allein!**

Fast in jeder Kindergartengruppe und Schulklasse gibt es mindestens ein Kind, dem es auch so geht.

So kann dir und deiner Familie geholfen werden!

Je nachdem, wie es dir zuhause, in der Schule und mit anderen Kindern geht, kann auf unterschiedliche Weise geholfen werden.

- › **Was dir helfen könnte:** Du kannst zu einem Training gehen, in dem du deine Gefühle besser kennenlernenst und lernst, wie man Streit verhindern kann. Auch kannst du eine Weile an einen Ort gehen, wo Fachleute sind, die dir helfen können.
- › **Was deinen Eltern helfen könnte:** Wenn deine Eltern viele Sorgen haben oder viel streiten, können sie Unterstützung bekommen, um sich selbst besser zu fühlen. Auch können deine Eltern zu einem Training gehen und erfahren, wie ihr als Familie besser miteinander zurechtkommen könnt. Zuletzt können Menschen zu euch nach Hause kommen und dich und deine Familie überall dort unterstützen, wo ihr Hilfe benötigt.
- › **Was deinen Lehrer:innen oder Erzieher:innen helfen könnte:** Deine Erzieher:innen oder Lehrer:innen können Informationen und Unterstützung bekommen, wie ihr Streit im Alltag besser lösen könnt.



Damit es dir und deiner Familie bald besser geht, ist das Wichtigste, dass ihr Hilfe zulässt.

Wichtig für dich zu wissen

Deine Meinung zählt und wird ernst genommen! Uns ist wichtig zu erfahren, wie du dich fühlst, was dich belastet, woran du Freude hast und was du denkst, was dir helfen könnte, wenn du wütend bist. Du darfst mitentscheiden und sagen, was dir wichtig ist. Du bist nicht schuld daran, wie es aktuell ist und was passiert ist. Du kannst uns vertrauen. Wenn du etwas erzählen möchtest, das geheim bleiben soll, ist das völlig in Ordnung. Nur wenn du vorhast, dir selbst oder jemand anderem ernsthaft weh zu tun, müssen wir Hilfe holen, damit niemand zu Schaden kommt.

Das vorliegende Informationsblatt ist Bestandteil der klinischen Leitlinie „Störungen des Sozialverhaltens: Empfehlungen zur Diagnostik und Behandlung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen“ (AWMF-Registernummer 028-020; Version 6; <https://register.awmf.org/de/leitlinien/detail/028-020>). Das vorliegende Informationsblatt bitte wie folgt zitieren: Kohl, L. T., Waelde, L., Kölsch, M. & Görtz-Dorten, A. im Auftrag der SSV-Leitliniengruppe (2026). Information für Kinder (ab 6 Jahren) zur Diagnostik und Behandlung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Störungen des Sozialverhaltens“ (AWMF-Registernummer 028-020; Version 6.0, Stand 15.09.2025). Verfügbar unter: <https://register.awmf.org/de/leitlinien/detail/028-020> (Zugriff am TT.MM.JJJJ). Hinweise zum methodischen Vorgehen hinsichtlich der Erstellung und Verabschiedung des Informationsblattes finden sich im Leitlinienreport der benannten Leitlinie. Das dieser Veröffentlichung zugrundeliegende Projekt wurde mit Mitteln des Innovationsausschusses beim Gemeinsamen Bundesausschuss unter dem Förderkennzeichen 01VSF21016 gefördert.